

Herren Kreisklasse A Staffel 1

TTC Ersingen III : SG-Ispringen/Neulingen II
Sonntag, 13.03.2022, 09:30 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich SG-Ispringen/Neulingen II

Mit 9:4 setzten sich die Gäste SG-Ispringen/Neulingen II in der Herren Kreisklasse A Staffel 1 gegen den TTC Ersingen III durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Jonait und Höschele errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 4 Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Beihofer / Krauth gewannen gegen Eckerle / Schempf mit 3:2. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Reich / Schroth bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Kühn / Höschele dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 5:11, 4:11, 5:11 gegen Jonait / Garbatzki fanden Zemke / Hofmann-Sobik von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Heiko Beihofer seinen Gegner Joachim Eckerle beim überzeugenden 3:0-Sieg. Tobias Krauth verlor am Nachbartisch seine Partie indes gegen Dennis Kühn unterm Strich eindeutig mit 8:11, 6:11, 7:11. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Den Sieg von Meiko Höschele konnte Stefan Reich im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jürgen Jonait war für Sven Zemke letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Zähler für die Gäste musste Martin Schroth nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Rainer Schempf hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Rico Garbatzki fand Martin Hofmann-Sobik von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Völlig ohne Chance war Hofmann-Sobik hierbei im zweiten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Ersingen III und SG-Ispringen/Neulingen II. Lange mit Dennis Kühn kämpfen musste Heiko Beihofer, bis er seinen Kontrahenten mit 5:11, 11:7, 11:9, 4:11, 12:10 niedergerungen hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Beihofer zu Ende ging. 11:5, 11:6, 6:11, 11:13, 14:12 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Tobias Krauth und Joachim Eckerle den letzten Ballwechsel spielten. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Reich beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Jürgen Jonait. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Wenige Chancen hatte Sven Zemke beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Meiko Höschele. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach nun 8 Niederlagen in Folge heißt es für den TTC Ersingen III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den ESV Pforzheim am 20.03.2022 Punkte einzufahren. Die Mannschaft SG-Ispringen/Neulingen II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Stein am 18.03.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC Ersingen III

Doppel: Beihofer / Krauth 1:0, Reich / Schroth 0:1, Zemke / Hofmann-Sobik 0:1

Einzel: H. Beihofer 2:0, T. Krauth 1:1, S. Reich 0:2, S. Zemke 0:2, M. Schroth 0:1, M. Hofmann-Sobik 0:1

SG-Ispringen/Neulingen II

Doppel: Kühn / Höschele 1:0, Eckerle / Schempf 0:1, Jonait / Garbatzki 1:0

Einzel: D. Kühn 1:1, J. Eckerle 0:2, J. Jonait 2:0, M. Höschele 2:0, R. Garbatzki 1:0, R. Schempf 1:0